

London, 5. August 2015

Primetals Technologies liefert Warmwalzwerk für SAIL-Hüttenwerk Rourkela

- **Produktionskapazität beträgt drei Millionen Tonnen Warmband pro Jahr**
- **Werk erzeugt hochwertige Stähle für die Automobilindustrie und API-Güten**
- **Pair-Cross-Technologie sorgt für optimale Regelung von Profil und Planheit**

Primetals Technologies wird ein Warmwalzwerk mit einer Jahreskapazität von drei Millionen Tonnen für die Rourkela Steel Plant der Steel Authority of India (SAIL) liefern. Den Auftrag erhielt ein Konsortium aus der Mitsubishi Corporation (MC) und Larsen & Tubro (L&T). MC ist als Konsortialführer für das Projektmanagement verantwortlich, L&T für Baumaßnahmen, die Errichtung und lokale Beistellungen. Primetals Technologies übernimmt das Design und die Projektierung der Anlage und stellt als Haupttechnologielieferant mechanische Schlüsselkomponenten bereit. Hitachi Limited designt, projiziert und liefert die elektrische Ausrüstung und die Automatisierungstechnik. Produziert werden soll eine breite Palette von Stählen, darunter auch hochwertige Güten für den Einsatz in der Automobil- und Haushaltsgeräteindustrie sowie API-Güten. Für eine optimale Regelung von Profil und Planheit sind die Gerüste der Fertigstraße mit Pair-Cross-Technologie ausgestattet. Das fertige Walzwerk soll Ende April 2018 an SAIL übergeben werden.

Die mehrheitlich in Staatsbesitz befindliche SAIL unternimmt zurzeit ein groß angelegtes Ausbauprogramm, in dessen Rahmen die Produktionskapazität von 14 auf 24 Millionen Jahrestonnen Stahl ansteigen soll. Die 1955 als erstes integriertes Hüttenwerk Indiens gegründete Rourkela Steel Plant wird ihre Erzeugungskapazitäten von heute 5,6 auf 10,8 Millionen Tonnen Stahl erhöhen. Das neue Warmwalzwerk von Primetals Technologies soll Warmband produzieren, das teilweise in einem ebenfalls geplanten neuen Kaltwalzwerk weiterverarbeitet wird. Die Produktpalette reicht von Kohlenstoffstählen für die Bauwirtschaft über niedrig und mittelgekohte Stähle, LPG-Zylinderstahl und API-Güten einschließlich X100 bis zu hochwertigen Güten, die den Anforderungen in der Automobilindustrie genügen. Das maximale Bundgewicht liegt bei 35 Tonnen.

Primetals Technologies ist für das Design, die Projektierung und die Lieferung der mechanischen Ausrüstung des Warmwalzwerks verantwortlich. Dazu gehören ein Wärmofen, eine eingerüstete Vorstraße, eine siebengerüstete Fertigstraße, zwei Haspel, Nebenanlagen sowie Einrichtungen für die Walzenwerkstatt. Vier Gerüste der Fertigstraße sind mit Pair-Cross-Technologie ausgestattet. Beim Pair-Cross-Walzen werden die oberen und unteren Arbeits- und Stützwalzen paarweise gegeneinander verschwenkt, so dass die beiden Walzenpaare in der Draufsicht ein X formen. Dies ermöglicht eine optimale Einstellung des Walzspalts und damit eine feine Regelung des Profils des Walzguts. Je nach dem eingestellten Winkel kann die Balligkeit des Bandes in weiteren Grenzen variiert werden, als dies mit konventionellen Quarto-Gerüsten mit Arbeitswalzenbiegung möglich wäre. Weltweit sind rund 150 Fertigstraßen mit Pair-Cross-Gerüsten im Einsatz.



Fertigstraße eines Warmwalzwerks von Primetals Technologies. Die Gerüste sind mit Pair-Cross-Technologie zur optimalen Profilsteuerung ausgestattet.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.